

ZIEL KONZEPT



Zielkonzept im Rahmen der N!-Charta Sport
des Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2024/25
Sportverein Weilheim e. V.



INHALTSVERZEICHNIS

1. Über uns	4
2. Die N!-Charta Sport.....	6
3. Unsere Schwerpunktthemen 2024/25	9
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	11
5. Weitere Aktivitäten.....	15
6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion	19
7. Erläuterungen der Leitsätze	21
8. Kontaktinformationen	34



**ÜBER
UNS**



1. ÜBER UNS

Vereinsdarstellung

Der SV Weilheim wurde 1978 gegründet. Weilheim ist ein Teilort von Tübingen mit ca. 1.500 Einwohnern. Der SV Weilheim hat sich seit seinen Anfängen stetig weiterentwickelt und hat mittlerweile ca. 550 Mitglieder. Wir sind ein Mehrspartenverein, der vor allem Breitensport, aber in einigen Bereichen auch Wettkampfsport anbietet. Unsere Übungsstunden finden überwiegend in der Weilheimer Rammerthalle (städtisch) statt. Wir verfügen aber auch über zwei eigene Tennisplätze, Außensportanlagen für Leichtathletik, ein Outdoor-Fitness-Gelände, ein Beachvolleyballfeld, einen Basketballplatz und einen Bolzplatz.

Unsere Angebote sind Badminton, Bodystyle, Boule, Eltern-Kind-Turnen, Frauengymnastik, Fun For Kids, Gesundheitssport, Jumping Fitness, Kinderturnen, Leichtathletik, Männergymnastik, Outdoor Fitness, Ropeskipping, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Walking und Zumba.

Unser Vorstand besteht aus 5 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und den ehrenamtlich tätigen AbteilungsleiterInnen. Dazu werden wir aktuell von 16 ehrenamtliche ÜbungsleiterInnen unterstützt. Unser Schwerpunkt liegt auf dem Breitensportangebot, mit dem wir allen die Möglichkeit bieten wollen, sportlich aktiv zu sein. Im Tennis, Tischtennis und auch im Volleyball nehmen unsere Mitglieder auch an den Wettkampfrunden teil.

Eine fest verankerte Veranstaltung unseres Vereinslebens ist der jährliche Sporttag, an dem ein großer Teil unserer Mitglieder gemeinsam das Deutsche Sportabzeichen ablegt, bevor gemeinsam gefeiert wird. Ebenso ist unsere Weihnachtsfeier ein wichtiger Teil des Jahresplans. Hier wird vor allem den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, ihre einstudierten Choreografien den Mitgliedern vorzuführen.

Unser Verein versucht allen eine Möglichkeit zu bieten sportlich aktiv zu sein, wir wollen Menschen verbinden und die Gemeinschaft stärken.



***DIE
NI-CHARTA
SPORT***



2. DIE NI-CHARTA SPORT

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der NI-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung.

Die 12 Leitsätze der NI-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis. Im letzten Kapitel dieser Vorlage finden Sie eine detailliertere Beschreibung und Beispiele zu jedem Leitsatz.

Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

Vereins Erfolg

Leitsatz 09 – Wertevermittlung:

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf:

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“



***UNSERE
SCHWERPUNKTTHEMEN***



3. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2024/25

Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Leitsatz Nr. 4:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Bereich Soziale Belange

Leitsatz Nr. 5:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Ressourcen, Energie und Emissionen, Bereich Umweltbelange

Leitsatz Nr. 9:

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Wertevermittlung, Bereich Vereins Erfolg

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Wir wollen als offener und moderner Verein wahrgenommen werden und sind uns unserer Verantwortung als größter Verein im Ort bewusst.

Die Aufgaben unseres Vereins in gesellschaftlich schwierigen Zeiten sind für uns vielfältig. Wir wollen versuchen für alle Mitglieder da zu sein und vor allem die Schwächeren zu schützen, aber auch zu stärken. Außerdem wollen wir als gutes Vorbild im Bereich Klimaschutz auftreten. Auch wenn wir keine eigene Halle haben und unser Außengelände kein Flutlicht hat, wollen wir unseren Teil zu ressourcenschonendem Handeln beitragen.

Wir wollen, dass unser Sportverein auch in Zukunft ein fester Bestandteil unseres Dorflebens sein wird. Deshalb bemühen wir uns, unseren Verein zukunftsfähig zu gestalten. Dadurch sind die Themen der N!-Charta Sport für uns in den nächsten Jahren wichtige Richtungsweiser.



**ZIELSETZUNG
ZU UNSEREN
SCHWERPUNKT-
THEMEN**



4. ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz Nr. 4: Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Bereich Soziale Belange

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

Wo stehen wir?

Wir haben hier am Ort eine Flüchtlingsunterkunft und haben schon vor einigen Jahren beschlossen, dass wir den Menschen aus der Unterkunft eine kostenlose Mitgliedschaft anbieten. Allerdings gab es bisher keine persönlichen Kontakte und das Angebot wurde bisher so gut wie nicht genutzt.

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um unser Angebot in der Flüchtlingsunterkunft bekannt zu machen, wollen wir Kontakt mit dort ehrenamtlich arbeitenden Personen aufnehmen. Wir wollen unsere sportlichen Angebote vorstellen und in Erfahrung bringen, welche Angebote interessant sind oder was für die Bewohner noch fehlen würde. Dann wollen wir versuchen, die Menschen zu Schnupperangeboten einzuladen, um die Hemmschwellen abzubauen. Langfristig wäre es schön, wenn die Integration der Bewohner während ihres Aufenthalts in Weilheim in unsere Sportangebote gelingen würde.

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Zeitraum
Kontakt zu den ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Flüchtlingsunterkunft herstellen	Einen Termin für eine Vereinsvorstellung vereinbaren	Bis 07/2024
Vorstellungsveranstaltung in den Räumen der Flüchtlingsunterkunft abhalten	Eine Vorstellungsveranstaltung abhalten, bei der der Verein, das Angebot und die Schnuppertermine vorgestellt werden	Bis 12/2024
Schnuppertermine abhalten	Persönliche Kontakte zwischen Vereinsmitgliedern und Bewohnern herstellen, mindestens 2 Schnuppertermine anbieten	10/2024 bis 04/2025
Bei Bedarf neue Angebote erarbeiten	Die Bewohner „abzuholen“ und ihnen im Verein ein neues „Zuhause“ anbieten, falls genügend Interesse besteht mindestens ein neues Angebot erstellen	Endet nicht, da die Bewohner immer wieder wechseln

Leitsatz Nr. 5: Ressourcen, Energie und Emissionen, Bereich Umweltbelange

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Wo stehen wir?

In der Vergangenheit wurden bei uns alle Dokumente (Rechnungen, Verträge, ...) ausgedruckt, hauptsächlich, um sie zu unterschreiben, um sie anschließend entweder abzuheften oder in letzter Zeit einzuscannen und zu vernichten. Um diese Papierverschwendung zu bekämpfen, wollen wir unsere Dokumente künftig digital unterzeichnen und dann digital ablegen.

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir haben bereits über „Stifter-helfen“ zwei Tools für rechtskräftige digitale Unterschriften erworben und wollen versuchen alle Dokumente, die unterschrieben werden müssen, damit zu unterzeichnen. Zur Datenspeicherung haben wir einen Cloud-Speicher erworben, auf dem künftig alle Dokumente abgelegt werden können. Für Veranstaltungen, bei denen Preislisten o.ä. ausgedruckt werden müssen, werden wir auf umweltfreundliches Papier achten und versuchen, die Menge so gering wie möglich zu halten

Ziele: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Zeitraum
Die Tools zur digitalen Unterschrift einrichten und für Verträge und zur Freigabe von Rechnungen nutzen	Verringern der Ausdrücke um 50%	06/2024 bis 06/2025
Informationen zu umweltfreundlichem Papier sammeln	Anschaffen von klimaneutralem Papier	10/2024
Druckstrategien überarbeiten	Weniger drucken, besser planen	12/2024
Mitgliedsformulare so oft wie möglich digital ausfüllen lassen	Weniger als 20% der Mitgliedsformulare in Papierform erhalten	06/2025

Leitsatz Nr. 9: Wertevermittlung, Bereich Vereinerfolg

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Wo stehen wir?

Das Thema Kinderschutz hat in den letzten Jahren immer größere Bedeutung erlangt. Die Umfragen und die daraus resultierenden Zahlen sind erschreckend. Zu gerne möchte man sich hinter dem „bei uns passiert so was nicht“ verstecken, aber so einfach ist es leider nicht. Wir wollen dieses Thema angehen und unseren Verein mit der Auszeichnung „Kinderschutzgebiet“ der WSJ auszeichnen. Außerdem wollen wir ein Programm einrichten, bei dem wir die Kinder und Jugendlichen motivieren und stärken.

Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir wollen in unserem Verein zwei Personen zu Kinderschutzbeauftragten ausbilden lassen. Außerdem planen wir mit einer ausgebildeten Fachperson ein tragfähiges Konzept zu erarbeiten. Alle Schritte sollen nach außen kommuniziert werden. Die Übungsleiter sollen alle den Ehrenkodex des Vereins unterschreiben und ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen wollen wir einen Jugendrat einführen und im nächsten Jahr einen Selbstverteidigungskurs anbieten.

Ziele: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Zeitraum
Alle ÜL sollen Ehrenkodex unterschreiben und polizeiliches Führungszeugnis vorlegen	Information der ÜL und Verteilen der Unterlagen, Rückgabe bis spät. 12/2024, alle ÜL haben die Dokumente unterzeichnet	12/2024
Ausbildung der Kinderschutzbeauftragten	Belegung von Seminaren und erste Gedanken zum Konzept, 2 Schutzbeauftragte ausbilden	10/2024
Kinderschutzkonzept mit TIMA erarbeiten	Termin, wenn möglich bis Jahresende vereinbaren	12/2024
Jugendrat etablieren und Selbstverteidigung planen	Kinder und Jugendliche informieren, Versammlung einberufen, Wahl der Vertretung, Anbieter für Selbstverteidigung suchen	12/2024



**WEITERE
AKTIVITÄTEN**



5. WEITERE AKTIVITÄTEN

Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Vereinskleidung anbieten	noch zu definieren	Noch zu definieren
Ehrungsordnung besser umsetzen	noch zu definieren	noch zu definieren
Erhöhen der Anzahl der Teilnehmer bei der Hauptversammlung	noch zu definieren	noch zu definieren
Die Umfrage-Funktion unserer App nutzen, um die Meinung der Mitglieder einzuholen.	noch zu definieren	noch zu definieren

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Verbesserung der Kooperation mit den Nachbarvereinen	noch zu definieren	noch zu definieren

Leitsatz 03 – Fairer Sport

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Ehrenkodex auch für Sportler etablieren	noch zu definieren	noch zu definieren

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Kooperation mit Parkinson-Liga im Tischtennistraining	noch zu definieren	noch zu definieren

Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Kompensationsmaßnahmen planen	noch zu definieren	noch zu definieren
Mülltrennung bei Veranstaltungen verbessern	noch zu definieren	noch zu definieren
Berechnen des CO2-Fußabdrucks des Vereins, bzw. Angebot für Mitglieder	noch zu definieren	noch zu definieren

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Blumenwiese gemeinsam mit Gemeinde anlegen	noch zu definieren	noch zu definieren
Müllsammelaktion des Albvereins unterstützen	noch zu definieren	noch zu definieren

Leitsatz 07 – Einkauf

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Unsere Veranstaltungen mit dem Label Green Event auszeichnen	noch zu definieren	noch zu definieren
Das Schwarze Brett in unserer Vereins-App bekannt machen und zur Nutzung anregen	noch zu definieren	noch zu definieren

Leitsatz 08 – Mobilität

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Mehr Fahrradständer und eine Reparatur-Station am Sportgelände aufstellen	noch zu definieren	noch zu definieren

Vereins Erfolg

Leitsatz 09 – Wertevermittlung

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Erarbeiten eines Werteleitbilds	noch zu definieren	noch zu definieren

Leitsatz 10 – Wettkampf

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Auszeichnung für sportliche Leistungen	noch zu definieren	noch zu definieren

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse anbieten	noch zu definieren	noch zu definieren
Selbstverteidigung	noch zu definieren	noch zu definieren

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
Nachwuchs in die Vorstandschaft holen	noch zu definieren	noch zu definieren



***LOKALE
NACHHALTIGKEITSAKTION***

6. LOKALE NACHHALTIGKEITSAKTION

Wir planen folgende lokale Nachhaltigkeitsaktion

Unsere Nachhaltigkeitsaktion soll zum Leitsatz 5: Ressourcen, Energie und Emissionen, Bereich Umweltbelange stattfinden.

Wir planen eine Handy-Sammelaktion, da viel zu viele Leute alte und/oder defekte Handys einfach nur zu Hause liegen haben und dadurch wertvolle Rohstoffe ungenutzt bleiben. Durch eine Sammlung und Rückführung zur Wiederverwertung kann man einen guten Beitrag zum Einsparen wertvoller Ressourcen leisten.

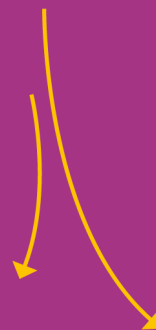
Um die Aktion zu bewerben, versuchen wir die örtliche Presse auf unsere Aktion und unsere Teilnahme an der NI-Charta Sport aufmerksam zu machen, zusätzlich bewerben wir die Aktion in den sozialen Medien. Wir würden uns gerne an den Flohmarkt des Kinderhauses oder an eine gemeinsame Aktion von mehreren Vereinen anschließen, um ein breiteres Publikum zu erreichen. Der jährliche Flohmarkt findet immer im März oder April statt und wir werden Kontakt mit den Verantwortlichen aufnehmen und ihnen unsere Aktion vorstellen. Wir hoffen eine gemeinsame Veranstaltung zu organisieren.

Sollte das nicht gelingen, werden wir die Aktion gemeinsam mit dem Dorftreff planen. Der Termin wird auch zwischen März und Mai 2025 liegen.

Möglicherweise gelingt es uns noch eine Upcycling-Station zu dem Event einzurichten, wo man Ideen zur Weiterverwendung defekter oder alter Sachen erhält. Auch eine Reparaturstation (Elektrogeräte oder Handys) wäre toll.



ERLÄUTERUNG DER LEITSÄTZE



7. ERLÄUTERUNGEN DER LEITSÄTZE

Im Folgenden finden Sie zu jedem Leitsatz eine Erläuterung, worum es im jeweiligen Leitsatz geht, welche Aspekte durch ihn abgedeckt sind und wie er umgesetzt werden kann. Die Aspekte und Ideen zur Umsetzung der Leitsätze dienen dabei nur als Beispiele, Vorschläge und Anregungen. Sie können selbstverständlich durch eigene Aspekte und Ideen Ihres Vereins ergänzt oder ersetzt werden.

Leitsatz 1 – Mitglieder

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

Worum geht es?

Im ersten Leitsatz der NI-Charta Sport stehen die Mitglieder und Mitarbeiter/innen des Vereins im Mittelpunkt. Adressaten sind sowohl ehrenamtliche, freiwillige als auch hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Vereine. Ehrenamtliche Mitarbeiter umfassen alle Mitarbeiter/innen, die ein ehrenamtliches Amt für den Verein innehaben, z. B. Vorstand oder Schatzmeister. Freiwillige sind alle, die den Verein regelmäßig unterstützen, z. B. durch Kuchenverkauf bei Sportfesten. Hauptamtliche sind jene Gruppe, die vom Verein für die Übernahme bestimmter Aufgaben bezahlt werden, z. B. Geschäftsführer, aber auch Trainer/innen.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, mit Fragen, Problemen und Unklarheiten an den Verein heranzutreten
- Offizielle Ansprechpartner/innen für Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Möglichkeiten, sich als Mitglied und Mitarbeiter/in mit eigenen Ideen und Belangen einzubringen
- Ergebnisse von Mitglieder- und Mitarbeiterbefragungen
- Ausgeprägtes Zugehörigkeitsgefühl zum Verein seitens der Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer
- Anzahl der Teilnehmer/innen bei Mitgliederversammlungen
- Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement
- Vorhandensein einer Ehrenordnung
- Anzahl der ausgestellten Ehrungen
- Anzahl von sonstigen Auszeichnungen von ehrenamtlich Engagierten

Leitsatz 2 – Gesellschaftliche Verantwortung

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Worum geht es?

Im zweiten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Verantwortung, die der Verein nach außen und gegenüber der Gesellschaft wahrnimmt. Der Leitsatz richtet sich vor allem an das direkte Umfeld des Vereins und die Region, in der der Verein aktiv ist, kann aber auch darüber hinaus gehen. Hier kann bspw. die Verantwortung gegenüber bestimmten Gruppen wie der Bevölkerung, der Kommune oder der Wirtschaft adressiert werden. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 4 *Gesellschaftlicher Zusammenhalt*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten geht, während Leitsatz 4 sich insbesondere auf die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen richtet und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt rückt.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, als Nichtmitglied an den Verein heranzutreten
- Aktivitäten mit externen Akteuren, z. B. Feste, lokale Aktionen
- Transparente Darstellung von Ansprechpartner/innen für Externe, z. B. auf der Vereinswebseite
- Pflege von gesellschaftlichen Kontakten
- Pflege von Partnerschaften und Kooperationen zu anderen Sportvereinen im In- und Ausland, zu sozialen Vereinen, Institutionen, Einrichtungen, Schulen oder Gemeinden

Leitsatz 3 – Fairer Sport

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Worum geht es?

Beim dritten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um ein faires Verhalten beim Training und bei Wettkämpfen. Fair Play im Training und Wettkampf zeichnet sich z. B. aus durch die Anerkennung und Einhaltung der Wettkampfregele, respektvollen Umgang zwischen Sportler/innen, Respekt für den Gegner und die Schiedsrichter, respektvolles Verhalten des Publikums etc. Der Leitsatz bezieht sich zudem auf Aspekte wie Spielmanipulation und Wettbetrug. Die Formen von Gewalt, gegen die sich mit dem Leitsatz eingesetzt wird, umfassen körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt, die sich sowohl gegen Mitglieder, gegen Mitarbeiter/innen als auch gegen externe Akteur/innen wie bspw. Zuschauer/innen richten kann. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 10 *Wettkampf*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität geht, während Leitsatz 10 das Leistungsprinzip und den Wettkampfgedanken in den Vordergrund rückt, für den selbstverständlich auch ein fairer Umgang gelten soll.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Präventionsmaßnahmen

- Schulungsprogramme für Mitarbeiter/innen zu Themen wie Doping- oder Gewaltprävention
- Ansprechpartner/ Vertrauenspersonen zur Meldung von Gewaltanwendungen
- Verankerung des Themas Gewaltprävention in der Satzung und den Ordnungen des Sportvereins
- Einsatz von Plakaten und Informationsbroschüren zum Thema sexualisierte Gewalt (z. B. von Fachstellen für Kinderschutz oder Sportverbänden)
- Aufbau eines lokalen Netzwerkes mit geeigneten Anlaufstellen zum Thema Gewalt (z. B. Kinderschutzbünde, spezialisierte Beratungsstellen)
- Einführung eines Ehrenkodex, in dem sich Mitarbeiter/innen zu Verhaltensweisen verpflichten, die zu einem fairen Sport beitragen
- Einsatz für faires Verhalten bei Training und Wettkämpfen
- Aufstellung von Regeln zum fairen Umgang bei Training und Wettkämpfen
- Anzahl an gewalttätigen Vorfällen bei Trainings und Wettkämpfen

Leitsatz 4 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

Worum geht es?

Im vierten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um den Abbau von Barrieren für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und darum, den Zugang zum Sportangebot möglichst allen gesellschaftlichen Gruppen zu ermöglichen. Dabei spielt neben dem Thema Inklusion auch das Thema Integration eine Rolle. Die Entwicklung von Angeboten im Bereich ehrenamtliches Engagements ist ein weiterer Aspekt des Leitsatzes. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 2 *Gesellschaftliche Verantwortung*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen geht und der gesellschaftliche Zusammenhalt in den Mittelpunkt gerückt wird, während Leitsatz 2 auf eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten ausgerichtet ist.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Abbau physischer Barrieren

- Angebot von Trainings in barrierefreien Räumlichkeiten
- Angebot von Kursen für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen wie Menschen mit körperlicher Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen, Kindern aus armutsgefährdeten Familien etc.
- Gemeinsame Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

In Kontakt treten mit Minderheiten oder sozial benachteiligten Gruppen

- Ansprachen zur Werbung neuer Mitglieder in Flüchtlingsunterkünften, Behindertenwohnheimen etc.
- Sicherstellung der Zugänglichkeit und Barrierefreiheit von Webangeboten des Sportvereins
- Kooperation mit externen Partnern, wie z. B. Jugendeinrichtungen oder Schulen

Gendergerechtigkeit

- Geschlechtssensible Gestaltung von Informationen und sportlichen Förderungen

Leitsatz 5 – Ressourcen, Energie und Emissionen

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Worum geht es?

Im fünften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine Reduktion des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs und die Niedrighaltung von Emissionen. Dabei können sowohl die eigenen Trainingsstätten in den Blick genommen als auch ein breiterer kommunaler Ansatz gewählt werden. Sollte es nicht gelingen, Emissionen zu reduzieren, können diese klimaneutral kompensiert werden. Bspw. können durch Kompensationszahlungen Aktivitäten finanziert werden, die den Ausstoß von Treibhausgasemissionen verringern und somit dazu beitragen, die eigenen Emissionen auszugleichen. Dies kann z. B. die Mitfinanzierung des Aufbaus einer Windkraftanlage in einem Entwicklungsland sein. Alternativ können auch eigene Kompensationsmaßnahmen angestoßen werden, wie z. B. das Pflanzen von Bäumen oder die Mithilfe bei der Aufforstung eines Waldes als Vereinsaktion.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Messung und Reduzierung des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs

- Berechnung des CO₂-Fußabdrucks des Sportvereins und/oder seiner Mitglieder
- Durchführung von Öko- und Energiechecks, z. B. durch Angebote der Sportverbände, Stadtwerke und Energieagenturen
- Gesamter Energieverbrauch innerhalb der Organisation in kWh
- Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in kWh
- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch
- Höhe der Abfallbelastung (Gesamtmenge der für Produkte und Verpackungen verbrauchten Materialien, unterschieden nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren sowie recycelten Rohstoffen)

Klimaneutrale Kompensation

- Mitfinanzierungen emissionsreduzierender Projekte
- Kompensationsmaßnahmen wie das Pflanzen von Bäumen

Leitsatz 6 – Umwelt- und Naturschutz

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Worum geht es?

Beim sechsten Leitsatz der NI-Charta Sport stehen Umwelt- und Naturschutzbelange im Mittelpunkt. Dieser Leitsatz ist nicht nur für Vereine relevant, die ihren Sport in der freien Natur ausüben, wie z. B. Tauch- oder Wandervereine. Eine natur- und landschaftsverträgliche Gestaltung der Vereinsaktivität und die Förderung biologischer Vielfalt ist für alle Sportvereine umsetzbar und kann schon mit kleinen Maßnahmen, wie z. B. der Bepflanzung des Vereinsgeländes, umgesetzt werden. Mögliche Anhaltspunkte zur Umsetzung des Leitsatzes bietet die Definition natur- und landschaftsverträglicher Sport des Bundesamtes für Naturschutz.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Veränderungen auf dem Vereinsgelände im Sinne der biologischen Vielfalt

- Neubepflanzungen auf dem Vereinsgelände
- Checkliste zur Beachtung von Lebensräumen bei der Pflege der Vereinsstätten (z. B. unregelmäßigere Entfernung von Laub, Anlegung von Komposthaufen etc.)
- Aufstellen von Insektenhotels

Natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten

- Liste mit Dos und Donts im Bereich natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten zur Orientierung für Vereinsmitglieder
- Anteil bewusst natur- und landschaftsverträglich durchgeführter Vereinsaktivitäten, z. B. Wanderungen, Tauchgänge etc.

Leitsatz 7 – Einkauf

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Worum geht es?

Beim siebten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die nachhaltige Beschaffung und den nachhaltigen Einkauf. Dabei können sowohl Produkte als auch Dienstleistungen adressiert werden. Nachhaltige Produkte sind dabei nicht nur solche mit einem Bio- oder Gütesiegel, wie bspw. dem [Blauen Engel](#), sondern können sich auch durch Saisonalität und Regionalität auszeichnen, da sich durch die Berücksichtigung solcher Kriterien ebenfalls CO2 einsparen lässt.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Einkauf nachhaltiger Produkte

- Einkauf von Produkten und Dienstleistungen, die lokal beschafft werden
- Einkauf saisonaler und regionaler Lebensmittel mit Bio-Siegel, die beim Vereinsfest zur Verpflegung verarbeitet werden
- Nutzung von Produkten (Geräten, Verbrauchsmaterialien etc.) deren Ökobilanz als ökologisch einwandfrei zertifiziert sind
- Verwendung von Mehrwegbechern, -geschirr und -besteck bei Veranstaltungen

Förderung des nachhaltigen Einkaufs von Mitgliedern

- Informationsabende zu nachhaltiger Sportbekleidung
- Bereitstellung von Mehrweg-Trinkflaschen für Mitglieder
- Organisation von Tauschflohmärkten für Sportkleidung für die Mitglieder des Vereins

Leitsatz 8 – Mobilität

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

Worum geht es?

Beim achten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Reduktion von Schadstoffen durch die Nutzung von möglichst umweltschonenden Verkehrsmitteln. Im Mittelpunkt stehen dabei umweltverträgliche Verkehrsmittel wie nicht motorisierte Verkehrsträger (zu Fuß oder mit dem Fahrrad), öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus und Taxis), sowie Carsharing und Mitfahrzentralen. So können zur Anreise von Vereinsfahrten oder Vereinsfesten bspw. öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden, statt individuell mit Autos anzureisen.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Anreise zu Vereinsreisen oder -festen

- Anreisen zu Vereinsreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt mit dem Auto
- Verzicht auf Flugreisen im Kontext der Vereinstätigkeiten
- Bereitstellung von Shuttlebussen für Vereinsfeste
- Kombinierte Tickets aus Eintritts- und Fahrkarten für den ÖPNV bei Vereinsfesten
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Vereinsfeste mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Kompensation von Flügen bei Vereinsreisen durch Spenden an zertifizierte Klimaschutzprojekte

Organisation des Vereinstrainings

- Unterstützung von privat organisierten Fahrgemeinschaften z. B. durch Anschlagtafeln, Webplattformen etc.
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Trainingsstätten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Einrichtung von Fahrradabstellplätzen an Trainingsstätten
- Einrichtung von Ladestellen für E-Bikes an Trainingsstätten

Leitsatz 9 – Wertevermittlung

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Worum geht es?

Beim neunten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Vermittlung bestimmter Werte, die bei der Ausübung von Sport eine besondere Rolle spielen. Dazu zählen u.a. Gemeinschaftssinn, Fairness, Demokratie und Geselligkeit. Zudem geht es um Bildungsaspekte und die Entwicklung der Persönlichkeit. So sollen Mitglieder bspw. beim Umgang mit Niederlagen und persönlichen Rückschritten unterstützt werden.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Wertevermittlung

- Erarbeitung eines Wertekodex oder Leitbildes, an dem sich Mitglieder und Mitarbeiter/innen orientieren können
- Durchführung motivierender Gespräche mit Mitgliedern nach Niederlagen und Rückschritten
- Teilnahme an Seminaren oder Fortbildungen zum Thema Wertevermittlung

Leitsatz 10 – Wettkampf

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Worum geht es?

Beim zehnten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es darum, den Leistungsgedanken und den Wettkampf, der in vielen Sportarten ein wichtiges Element ist, zu fördern. Auch bei Wettkämpfen ist ein fairer und sportlicher Umgang miteinander wesentlich, weshalb der Leitsatz Leistungsprinzip und respektvolles Verhalten miteinander verbindet. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 3 *Fairer Sport*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass das Leistungsprinzip und der Wettkampfgedanke im Vordergrund stehen, für die ein fairer Umgang gelten soll, während Leitsatz 3 direkt den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität adressiert.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Förderung des Wettkampfsports

- Steigerung der Anzahl der Wettkampfteilnehmer/innen
- Steigerung der Anzahl der wahrgenommenen Wettkämpfe
- Schaffung von Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können

Förderung des Leistungsprinzips

- Steigerung der sportlichen Leistungen im Zeitverlauf
- Auszeichnungen für besondere sportliche Leistungen

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Worum geht es?

Beim elften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Förderung der Gesundheit der Mitglieder und der Mitarbeiter/innen des Vereins. Präventionsmaßnahmen können dabei ebenso eine Rolle spielen wie Rehabilitationsmaßnahmen. Gleichzeitig adressiert der Leitsatz Sicherheitsaspekte, um Gefahren für Mitglieder und Mitarbeiter/innen gezielt zu reduzieren.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Gesundheitsprävention

- Maßnahmen zum lebenslangen Sport, z. B. Präventionsangebote für ältere Menschen
- Fort- und Weiterbildungen der Trainer/innen zu Themen wie Gesundheitsförderung und richtige Sportausübung
- Programme zu gesunder Ernährung

Rehabilitationsmaßnahmen

- Fort- und Weiterbildungen der Trainer/innen in Rehabilitationsmaßnahmen
- Einführung eines Erste Hilfe-Managements im Fall von Sportverletzungen
- Rehabilitationsprogramme für Mitglieder, die nach Verletzungen oder Krankheiten wieder in das Training einsteigen (z. B. Repertoire spezieller Übungen oder zugeschnittenen Trainingsprogrammen)

Sicherheitsaspekte

- Regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen durch Mitarbeiter/innen und Mitglieder
- Programme zur Selbstverteidigung, z. B. Selbstverteidigungskurse für Frauen
- Regelmäßige Überprüfung der verwendeten Sportgeräte auf ihre Sicherheit durch die Trainer/innen

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

Worum geht es?

Im zwölften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine nachhaltige, zukunftsfähige Vereinsentwicklung. Dabei werden Aspekte wie nachhaltige Finanzen, die Gewinnung von Nachwuchs und die Bereitschaft und Offenheit für Neues adressiert. Die Entwicklung einer langfristigen Vereinsstrategie kann ein wichtiger Schritt zur strategischen Vereinsentwicklung sein. Mit Nachwuchs ist im Leitsatz keine bestimmte Altersgruppe gemeint. Der Begriff bezieht sich sowohl auf neue Mitglieder aller Altersgruppen, die zur Zukunftsfähigkeit des Vereins akquiriert werden müssen, als auch auf die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, Freiwilliger und Hauptamtlicher, um die wesentlichen Posten des Vereins langfristig besetzen zu können.

Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Nachhaltige Finanzen

- Nachweis eines ausgeglichenen Vereinshaushaltes
- Erarbeitung einer eigenen Finanzstrategie

Vereinsnachwuchs

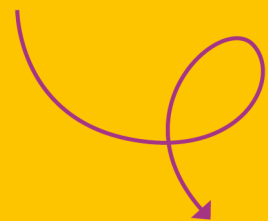
- Programme zur Mitgliedergewinnung, z. B. Schnupperkurse, Probetraining, Kooperationen mit anderen Institutionen (Kindergarten, Schulen, Unternehmen, Senioreneinrichtungen)
- Programme/Strategien zur Gewinnung von ehrenamtlich Engagierten bzw. Mitarbeitern
- Durchführung von Vereinsfesten und -aktivitäten, auf denen sich der Verein positiv gegenüber potenziellem Nachwuchs präsentieren kann

Offenheit für Veränderungen und neue Ideen

- Offenheit gegenüber neuen Vorschlägen in Mitgliederversammlungen



***KONTAKT
INFORMATIONEN***



8. KONTAKTINFORMATIONEN

Rechtsform

Eingetragener gemeinnütziger Verein

Ansprechpartner

Martina Glaser

Geschäftsführerin

geschaeftsfuehrer@sv-weilheim.de

07071/78771

Impressum

Herausgegeben am 27.06.2024 von

Sportverein Weilheim

Wilsonstr. 70

72072 Tübingen

Telefon: **07071/7936868**

E-Mail: vorstand@sv-weilheim.de

Internet: www.sv-weilheim.de

NI-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie
des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.